

Mit Hilfe von Schülern zum Kinderbuch

HEILBRONN Eine Klasse des Robert-Mayer-Gymnasiums inspirierte Autorin Anja Janotta

Von unserem Redakteur
Ranjo Doering

Ich wusste damals sofort, dass das eine gute Idee ist“, sagt Anja Janotta und schmunzelt. Damals, das war im Juli 2018, als die Kinderbuchautorin für eine Lesung zu Gast in der Stadtbücherei in Heilbronn war. Publikum war vor zweieinhalb Jahren die Klasse 5b des Robert-Mayer-Gymnasiums. „Die Schüler waren wahnsinnig aufgeschlossen“, erinnert sich Janotta. Ein „pffiffiger Klassensprecher“ hätte ihr von einer Idee der Kinder für ein Buch erzählt: Eine Klasse, die heimlich in der Schule übernachtet. Das Szenario ließ die Autorin, die in der Nähe von München lebt, anschließend nicht mehr los. Jetzt ist die Geschichte im Kinderbuch „Die Nacht in der Schule“ im Weinheimer Beltz Verlag erschienen. Die Schüler erleben im 80 Seiten starken Buch bei ihrem nächtlichen Ausflug zahlreiche Abenteuer und treffen dabei auch auf die Zwölfklässler der Schule, die gerade ihren Abstreich vorbereiten.



Lebenswelt „Es ist eine Geschichte, mit der sich jeder identifizieren kann. Jeder kennt doch die dunklen Ecken in seiner Schule, in die man sich nicht wirklich hingetraut hat“,

sagt Janotta, die, wie sie sagt, in der Schulzeit keine Draufgängerin war. „Ich war brav und wäre niemals die Anführerin von so einer Unternehmung gewesen“, sagt die Autorin und lacht. 2014 begann Janotta, die auch als freie Journalistin tätig ist, mit der Arbeit an ihrem ersten Kinderbuch. „Ich habe zunächst für meine eigenen Kinder geschrieben. Sie waren meine Inspiration und durch sie konnte ich authentisch eine Lebenswelt abbilden.“

Viele der Szenen in ihren Büchern seien deshalb aus dem Alltag ihres Sohns und ihrer Tochter entnommen. Inzwischen sind ihre Kinder 16 und 18 Jahre alt. „Zu alt für meine Kinderbücher. Sie sind aber immer noch meine schärfsten Kritiker“, sagt Janotta.

Die zweifache Mutter nimmt sich in ihren Büchern immer wieder komplexen Themen wie Mobbing oder Rechtschreibschwäche an – auch aus privaten Gründen. „Meine Tochter hatte damals eine Rechtschreibschwäche. Die Protagonistin in meinen Büchern geht positiv damit um, denkt kreativ, denkt anders mit Sprache. Ich kann über solche Dinge aber nur schreiben, wenn ich einen lustigen Dreh finde.“ Denn Humor sieht Janotta, Jahrgang 1970, als einen der wichtigsten Punkte für ein



2018 war Anja Janotta zu Gast in der Stadtbücherei. Aus dem Besuch ist ein Buch entstanden.

Fotos: privat

Zur Person

Anja Janotta, geboren 1970, verbrachte ihre Kindheit in Saudi-Arabien und Algerien und wusste bereits früh, dass sie Kinderbuchautorin werden wollte. In München studierte sie zu-

nächst Diplom-Journalistik und arbeitet heute als Online-Redakteurin. Seit sechs Jahren schreibt sie Kinderbücher. Ende 2020 hat sie ein Kinderbuch für den Bayerischen Landtag

veröffentlicht, in dem die „Isar-Detektive“ ermitteln. Ein weiterer Teil der Reihe ist in Planung. Anja Janotta hat zwei Kinder, ist verheiratet und lebt in der Nähe von München. *rad*

gelungenes Kinderbuch. „Die Geschichte muss natürlich auch spannend sein und etwas in einem berühren.“ Ihre Kindheitshelden fand sie in den Büchern der britischen Schriftstellerin Enid Blyton. „Ich habe alles von ihr gelesen.“

Janotta wuchs unter anderem in Saudi-Arabien und Algerien auf und hatte schon früh den Wunsch Kinderbuchautorin zu werden. „Meine Eltern haben mir eine Schreibmaschine geschenkt. Trotzdem haben sie es ein wenig als brotlose Kunst

angesehen“, erinnert sich Janotta, die auch deshalb eine journalistische Ausbildung absolvierte. „Es musste etwas mit Schreiben sein.“

Aktuell sind der Kinderbuchautorin durch Corona zahlreiche Lesungen weggebrochen. Stattdessen arbeitet sie an weiteren Büchern und übt sich in Online-Veranstaltungen. „Der persönliche Kontakt, der Austausch und die tolle Atmosphäre einer Präsenzveranstaltung kann das aber nicht ersetzen.“ Vor kurzem gab es via Internet dann aber doch

ein besonderes Wiedersehen: mit den Ideengebern ihres Buches, der Klasse 5b, inzwischen 8b. „Für Achtklässler ist das Buch nicht mehr geeignet“, sagt Janotta und lacht. „Wir haben aber viel diskutiert und über den Prozess gesprochen, bis ein Buch wirklich bei einem Verlag erscheint. Das Ganze hat sich angefühlt wie nach Hause kommen.“

INFO Buchtipp

Anja Janotta: Eine Nacht in der Schule, Beltz Verlag, 80 Seiten, 9,95 Euro.